



Bienenzuchtverein
NEUBURG A.D. DONAU E.V.

Herzlich Willkommen
im neuen Lehrbienenstand

BZV Neuburg e.V.

Fachthemen-Sonntag
"Vorbereitung Bienenjahr,,

Rainer Merz

Neuburg, 26.02.2023

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Das Jahr des Imkers richtet sich nicht nach dem Kalenderjahr, sondern nach dem Kreislauf der Natur. Alle Arbeiten und Tätigkeiten rund um das Bienenvolk richten sich nach Witterung, Temperatur und vor allem nach der Vegetation.

Das Bienenjahr beginnt deshalb nicht mit dem Januar, sondern im August, wo sich sowohl die Bienenvölker als auch der Imker intensiv auf die kommenden kalten Monate vorbereiten und wieder neue Kräfte tanken für die kommende Bienensaison.

► Quelle: © Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr - Stand Januar



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

1. Wie geht es meinen Bienen ?
2. Welche Aufgaben habe ich jetzt zu tun ?
3. Welche Materialien habe ich auf Lager und welche nicht ?
4. Was möchte ich an meinen Bienenvölkern in diesem Jahr verbessern ?
5. Welche Ziele für Entwicklung, Vermarktung und Verkauf habe ich ?
6. Welche Investitionen plane ich ?
7. Bin ich auf das Bienenjahr vorbereitet Fachkunde ?

Erst wenn ich auf alle Fragen alle Antworten gefunden habe ...

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Welche Aufgaben habe ich im **Januar** zu tun ?

1. Kontrolle (Bienenstand, Völker, Futtervorrat, Flugloch, Winterverluste)
2. Bestandserfassung (Inventur)
3. Läger kontrollieren und prüfen
4. Beschaffungsplanung für Maschinen, Materialien und Verbrauchsmittel
5. Marktvergleiche und Angebotseinholung
6. Investitionsplanung ggfs. Förderantrag stellen
7. Prüfung & Aktualisierung von Dokumentationen (Bestandsbuch, Hygienebuch)
8. Pachtverträge erneuern (Dezember)
9. Völkermeldung an den Verein

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Welche Aufgaben habe ich im **Februar** zu tun ?

1. Kontrolle (Bienenstand, Völker, Futtervorrat, Flugloch, Varroose, Brutraumanpassung)
2. Instandsetzung von Materialien (Zargen, Rähmchen etc.)
3. Funktionsfähigkeit von Maschinen und Geräten prüfen
4. Wabenmaterial vorbereiten (Kontrolle Wabenbestand und MW einlöten)
5. Geplante Beschaffungen einleiten
6. Besuch von Fortbildungen

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Welche Aufgaben habe ich im **März** zu tun ?

1. Bienenpflege
 1. Futterkontrolle
 2. Flugloch anpassen und Mäusegitter entfernen
 3. Wabenhygiene (Altwabenwechsel)
 4. Entnahme von Futterwaben bei Trachtbeginn
2. Planung neuer Stand- und Wanderplätze
3. Gesundheitszeugnis beantragen (bei Bedarf)
4. Einschmelzen von Altwaben
5. Eingang von Angeboten prüfen
6. Wareneingang aus Beschaffung prüfen

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Welche Aufgaben habe ich im **April** zu tun ?

1. Bienenpflege (Beginn Schwarmlust)
 1. Entnahme von letzten Futterwaben bei Trachtbeginn
 2. Erweiterung von Raum nach Bedarf
 3. Einsetzen von Drohnenrahmen
 4. Schwarmlust prüfen
2. Förderantrag einreichen
3. Schleuderraum herrichten

Fachthemen-Sonntag

Vorbereitung Bienenjahr



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Welche Aufgaben habe ich im **Mai** zu tun ?

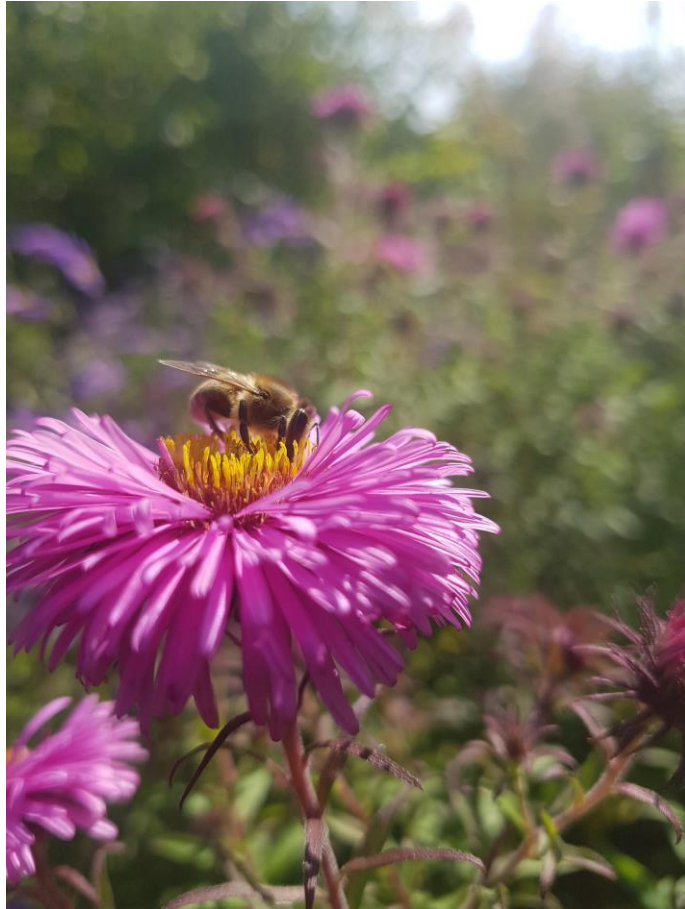
1. Bienenpflege

1. Schwarmverhinderung
2. Drohnenrahmen erweitern und schneiden
3. Ableger Bildung
4. Reduzierung Varroose (TBE, Drohnenrahmen schneiden etc.)
5. Königinnenzucht
6. Honigraum aufsetzen

2. Honigernte



Bienenzuchtverein
NEURURG & D. DONAU E.V.



Entwicklung von Nektar und Pollen

Januar - Nektar und Pollen



Bienenzuchtverein
NEUBURG A.D. DONAU E.V.

Krautartige Pflanzen	Pollenfarbe / N* – P*	Gehölze	Pollenfarbe / N* – P*
Christrose	weiß	Winterduftgeißblatt	gelblich 4–1
Winterling	gelblich 2–3	Schneeheide	gelbbraun 4–2
Schneeglöckchen	orangerot 2–2	Haselnuss	schwefelgelb 0–3
Huflattich	rotgelb 2–3	Schneeforsythie	gelblich 3–1
Vogelsternmiere	grüngelb 2–1	Weiß-/Schwarzerle	ockergelb 0–3
		Kornelkirsche	graugelb 3–2 H*

* N=Nektarwert; 1=gering, 4=hoch | P=Pollenwert; 1=gering, 4=hoch | H=Honigtau

Februar - Nektar und Pollen



Bienenzuchtverein
NEUBURG A.D. DONAU E.V.

Krautartige Pflanzen	Pollenfarbe / N* – P*	Gehölze	Pollenfarbe / N* – P*
Christrose	weiß	Winterduftgeißblatt	gelblich 4–1
Winterling	gelblich 2–3	Schneeheide	gelbbraun 4–2
Schneeglöckchen	orangerot 2–2	Haselnuss	schwefelgelb 0–3
Huflattich	rotgelb 2–3	Schneeforsythie	gelblich 3–1
Vogelsternmiere	grüngelb 2–1	Weiß-/Schwarzerle	ockergelb 0–3
		Kornelkirsche	graugelb 3–2 H*

* N=Nektarwert; 1=gering, 4=hoch | P=Pollenwert; 1=gering, 4=hoch | H=Honigtau

März - Nektar und Pollen



Bienenzuchtverein
NEUBURG A.D. DONAU E.V.

Krautartige Pflanzen	Pollenfarbe / N* – P*	Gehölze	Pollenfarbe / N* – P*
Frühlingsknotenblüte	rotgelb 2–2	Ulme	hellgrau 0–3 H*
Krokus	braungelb 3–2	Pappel	goldgelb 1–3 H*
Blaustern	tiefblau 2–3	Japanische Zierquitte	blassgelb 3–2
Hyazinthe	blassgelb 2–2	Reifweide	zitronengelb 4–4 H*
Buschwindröschen	gelblichweiß 1–3	Salweide	zitronengelb 4–4 H*
Weißer Pestwurz	weißlich 3–3	Korbweide	zitronengelb 1–3 H*
Frühlings-Scharbockskraut	gelblich 2–2	Küblerweide	zitronengelb 4–4 H*
Rote Taubnessel	hochrot 4–3	Mandelbäumchen	braungelb 3–2
Lerchensporn	wachsgelb 2–3	Pfirsich	gelblich 2–2
Rote Pestwurz	weißlich 3–3	Frühjahrsheide	gelbbraun 4–2
Ehrenpreis	grau 2–2	Gewöhnlicher Seidelbast	weißgelb 2–2
Gemeine Kuhschelle	weißgelb 1–3	Buchsbaum	gelblich 2–3
Wiesen-Kuhschelle	weißgelb 1–3	Kaspische Weide	zitronengelb 3–3 H*
Echtes Lungenkraut	hellgelb 3–2	Purpurweide	zitronengelb 3–3 H*
Märzveilchen	gelblich 2–1	Gew. Stachelbeere	graugelb 3–2 H*
Märzenbecher	hellgelb 2–2	Silberweide	zitronengelb 3–3 H*
Gänsekresse	weißgelb 3–2	Medem-Weide	zitronengelb 4–4 H*
Sumpfdotterblume	dottergelb 3–2		
Blaukissen	weißgelb 2–1		
Wiesen-Goldstern	goldgelb 2–2		
Weißer Krokus	braungelb 3–2		

* N = Nektarwert: 1 = gering, 4 = hoch | P = Pollenwert: 1 = gering, 4 = hoch | H = Honigtau

April - Nektar und Pollen



Bienenzuchtverein
NEUBURG A.D. DONAU E.V.

Krautartige Pflanzen	Pollenfarbe / N* - P*	Gehölze	Pollenfarbe / N* - P*
Gewöhnlicher Löwenzahn	rotgelb 4-4	Frühe Traubenkirsche	gelblich 4-3 H*
Gemswurz	gelblich 2-2	Vogelkirsche	braungelb 4-2 H*
Kaiserkrone	gelblich 2-2	Zucker-Ahorn	blassgelb 4-3 H*
Trauben-Hyazinthe	gelblich 2-2	Spitz-Ahorn	blassgelb 3-2
Tulpe	weißgelb 1-3	Bruchweide	zitronengelb 3-2 H*
Goldlack	gelblich 2-2	Ohrweide	zitronengelb 4-4 H*
Wiesen-Schaumkraut	braungelb 3-2	Silberweide	zitronengelb 4-4 H*
Acker-Ehrenpreis	weißgelb 2-2	Schwarzweide	zitronengelb 3-3 H*
Pers. Ehrenpreis	blassgelb 2-2	Trauerweide	zitronengelb 3-3 H*
Milchstern	gelblich 2-2	Grauweide	zitronengelb 4-4 H*
Kissen-Flammenblume	orange 2-2	Immerbl. Mandelweide	zitronengelb 4-4 H*
		Zwergmispel	rußgrau 4-3
		Süßkirsche	braungelb 4-4 H*
		Sauerkirsche	braungelb 4-4
		Apfel	weißgelb 4-4 H*
		Heidelbeere	rotgelb 4-1
		Felsenkirsche	blassgelb 4-3
		Silber-Ahorn	blassgelb 4-2
		Blutrote Johannisbeere	blassgelb 4-3 H*
		Gold-Johannisbeere	blassgelb 4-3 H*

* N=Nektarwert; 1=gering, 4=hoch | P=Pollenwert; 1=gering, 4=hoch | H=Honigtau

Mai



Bienenzuchtverein
NEUBURG A.D. DONAU E.V.

Krautartige Pflanzen	Pollenfarbe / N* – P*	Gehölze	Pollenfarbe / N* – P*
Winterraps	gelblich 4–4	Gewöhnliche Kastanie	dunkelrot 4–3 H*
Sommerraps	gelblich 4–4	Rote Roßkastanie	dunkelrot 4–3 H*
Inkarnatklee	schwarzbraun 4–4	Berg-Ahorn	blaugelb 4–2 H*
Himmelsleiter	weißgelb 4–4	Himbeere	hellgrau 4–3
Saat-Esparsette	gelbbraun 4–4	Lorbeerweide	zitronengelb 4–4
Weißklee	dunkelbraun 4–3	Robinie	gelblich 4–2
Schwedenklee	braungelb 4–3	Weißer Pavie	gelblich 3–3
Schwarznessel	grau 4–3	Deutsche Mispel	gelblich 3–3
Weißer Senf Frühjahrs-Saat	dunkelgelb 3–3	Gew. Faulbaum	weißgelb 3–2
Wiesenknötterich	grau 3–2	Goldregen	gelblich 2–3
Zottelwicke	dunkelgelb 3–2	Ölweide	gelblich 3–1
Zierlauch	dunkelgelb 3–2	Gem. Heckenkirsche	graugelb 3–1
Wiesen-Flockenblume	gelblichweiß 3–2	Gew. Eberesche	gelblich 2–2
Gelber Hopfenklee	gelbbraun 3–2	Immergr. Lorbeerkirsche	gelblich 2–2
Berg-Flockenblume	gelblichweiß 3–2	Japanische Azalee	gelblich 2–2
Hundszunge	gelblich 3–1	Gemeine Quitte	gelblich 2–2
Wiesensalbei	gelblich 3–1	Gem. Traubenkirsche	gelblich 2–2
Hornklee	gelbbraun 3–1		
Ochsenzunge	gelblich 3–1		
Kicher-Platterbse	gelblich 3–1		
Glockenblume	gelblich 2–3		

* N=Nektarwert; 1 = gering, 4 = hoch | P=Pollenwert; 1 = gering, 4 = hoch | H=Honigtau

BZV Neuburg e.V.

Fachthemen-Sonntag 26.02.2023



Bienenzuchtverein
NEUBURG A. D. DONAU E.V.

Vielen Dank

Wir wünschen noch ein gemütliches Beisammensein
und einen guten Nachhauseweg